

April-Rückblick – Echtes Wachstum beginnt in kleinen Schritten

Der April war kein Monat der grossen Sprünge – aber definitiv ein Monat der echten Schritte.

Manche meiner Projekte, wie der Blog oder die geplanten Elternkurse, stecken noch in den Kinderschuhen. Und manchmal fühlt es sich so an, als ob sie noch weit entfernt sind von dem Ort, an dem ich sie gerne hätte.

Gleichzeitig habe ich dafür andere Dinge in Angriff genommen, die mir ebenso wichtig sind – wie die intensive Vorbereitung meiner Weiterbildung oder das Schreiben eines Fachartikels. Auch das gehört zum Aufbau dazu: Prioritäten setzen, flexibel bleiben und Schritt für Schritt vorangehen.

Ich hatte grosse Pläne für den Frühling. Ich wollte starten, sichtbar werden, inspirierende Inhalte teilen, Kurse anbieten. Doch stattdessen kam immer wieder etwas dazwischen: Alltagsaufgaben, neue Prioritäten.

Und trotzdem: Es war ein erfolgreicher Monat. Nur anders, als gedacht.

Ein Highlight: Meine Weiterbildung

Die Weiterbildung „Jahresplanung mit einem Jahresthema – leicht gemacht“ war ein voller Erfolg!

16 motivierte Lehrpersonen haben sich mit viel Engagement und Offenheit auf den Weg gemacht, ihre Jahresplanung neu zu denken. Gemeinsam haben wir konkrete Ideen entwickelt, Strukturen geschaffen und neue Perspektiven auf Planung im Kindergartenalltag geworfen.

Die intensive Vorbereitung hat mehr Raum eingenommen, als ich erwartet hatte – und ja, dadurch sind andere Dinge ins Stocken geraten. Doch ich bin stolz auf das, was entstanden ist: praxisnah, inspirierend und mit Herz.

Ein weiterer Lichtblick: Mein Artikel im BTS-Newsletter

Ich freue mich sehr, dass ich im April auch einen Fachartikel für den BTS Berufsverband der Tierheilpraktiker verfassen durfte.

Im Newsletter wurde mein Beitrag zum Thema „Resilienz – Wie gehe ich mit meinen Ressourcen um?“ veröffentlicht. Es war für mich eine besondere Gelegenheit, mein Wissen zu teilen und Menschen darin zu bestärken, gut für sich zu sorgen – auch (und gerade) in fordernden Zeiten.

Aufbau braucht Zeit – und Vertrauen

Ich befinde mich gerade mitten in einer Aufbauphase. Und die ist weder geradlinig noch perfekt.

Aber genau das ist okay.

Ich möchte einen Raum schaffen – online wie offline – in dem Frauen auftanken können. In dem sie sich verstanden fühlen, neue Sichtweisen entdecken und wieder

bei sich selbst ankommen. Meine Praxis, der Blog, die Elternkurse: All das wächst, Schritt für Schritt.

Was ich aus dem April mitnehme:

- Ich darf mir Pausen zugestehen, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.
- Ich darf ehrlich sein – auch mit mir selbst.
- Und: Es ist nie zu spät, neu anzusetzen.

Mein Ausblick

Im Mai möchte ich wieder mehr Raum schaffen – für Kreativität, Struktur und Mut. Vielleicht nicht perfekt, aber echt.

Denn: Das Leben ist echt – dann, wenn es nicht perfekt ist.

Und genau das möchte ich auch meinen Klientinnen mitgeben.

Wenn du gerade selbst das Gefühl hast, dass sich deine Projekte oder Wünsche noch im Aufbau befinden: Du bist nicht allein. Und vielleicht ist genau jetzt der Moment, neu anzusetzen.

Dann melde dich gerne bei mir – für ein erstes Gespräch oder einfach zum Austausch. Ich bin da.